

BEWERTUNG DES SCHULTRÄGERS

über die Durchführung der im pädagogischen Programm bestimmten Aufgaben sowie über die Effektivität der fachlich pädagogischen Tätigkeit des AUDI Hungaria Bildungszentrums im Schuljahr 2019/20

Laut der einschlägigen Paragraphen des Gesetzes der Allgemeinbildung vom Jahre 2011. CXCV §85 (1) - (3) hat der Schulträger ein Übereinstimmungsrecht in Fragen der Organisations- und Geschäftsordnung, der Hausordnung und des pädagogischen Programms des Instituts, des Weiteren kann er die Schulleiterin jährlich einmal dazu verpflichten, einen Jahresbericht über die Tätigkeit des Instituts abzugeben.

Das Kuratorium der Öffentlichen Trägerstiftung bzw. im übertragenen Zuständigkeitsbereich der Vorsitzende des Kuratoriums übt durch sein Übereinstimmungsrecht bzw. auch unmittelbar durch das Sekretariat der Stiftung kontinuierlich Kontrolle über das Funktionieren des Instituts aus.

Die Schulleiterin des Instituts erstellt auf Anfrage des Kuratoriums für die Herbstsitzung des Kuratoriums jährlich einmal einen detaillierten Bericht über die Tätigkeit des Instituts.

Die Schulleitung legte an der Sitzung des Kuratoriums am 20. November 2020 ihren Bericht über die durchgeführte fachliche Tätigkeit des Instituts im Schuljahr 2019/20 vor. Er wurde vom Kuratorium der AUDI Hungaria Schule Öffentlichen Träger- und Betreiberstiftung durch einen Beschluss angenommen.

Die Öffentliche Stiftung als Schulträger hat im Rahmen des oben genannten Verfahrens die Tätigkeit des Instituts als erfolgreich bewertet. An diesem Institut wird konsequent organisierte fachlich hochwertige Arbeit durchgeführt.

Im Oktober 2019 wurde die Audi Hungaria Schule im Rahmen der Bund-Länder-Inspektion (BLI) extern evaluiert und ihr das Gütesiegel „**Exzellente Deutsche Auslandsschule**“ zuerkannt.

Es ist nun Aufgabe der Schule insbesondere für die Merkmale, bei denen die Inspektion einen Handlungsbedarf festgestellt hat (z.B. Merkmal 7: „Differenziert unterrichten“ und Merkmal 18: „DaF-Strukturen verankern“) einen Aktionsplan zu entwickeln und diesen umzusetzen.

Der Vorsitzende merkt an, dass das Sprachkonzept überarbeitet, im Kollegium verankert und im Kindergarten bei der Spracherziehung das bilinguale Element gestärkt werden sollte.

Der Träger ist dankbar dafür, dass eine niveauvolle und erfolgreiche Arbeit durch das Management des Instituts bzw. durch das Lehrerkollegium durchgeführt wurde.

Győr, den 20. November 2020



Péter Lőre
Vorsitzender des Kuratoriums